

DAS LÄNGSTE DORF DER GEMEINDE STELLT SICH VOR: FORKENBECK

Erwähnt wurde der Ort Forkenbeck schon im 13. Jahrhundert. Das alte Dorf bestand aus dem Gutshof rund um den Dorfteich sowie den Häusern an der Dorfstraße. Forkenbeck hat aus dieser Zeit sogar eine „Räuberhöhle“. Ein frühdeutscher Turmhügel, der sich in unmittelbarer Nähe der Gutshofanlage befindet. Auf dem Turmhügel steht eine große, unter Naturschutz stehende Eiche.

Im 20. Jahrhundert erfolgte die Ansiedlung etlicher Höfe für Neubauern, zwischen Semlow und Eixen sowie Richtung Bisdorf.

Heute ist Forkenbeck eines von neun Ortsteilen der Gemeinde Eixen mit einer Ausdehnung von zwei km. Laut Stand vom 27.09.17 leben in Forkenbeck 99 Einwohner, der Älteste ist 89 Jahre und der Jüngste 1 Jahr alt.

Nach Forkenbeck kommt mittwochs und samstags das Bäckerauto aus Schlemmin. Da sieht man sich und hat natürlich immer etwas zu erzählen. Bei gutem Wetter, ob im Sommer oder Winter, treffen sich nachmittags oft einige Einwohner in der Nähe des Briefkastens und erzählen, diskutieren bzw. fragen, ob es etwas Neues gibt. Forkenbeck hat eine schöne Umgebung und es lassen sich wundervolle Waldspaziergänge und Radtouren durchführen.

VEREINE & INITIATIVEN STELLEN SICH VOR: KAVELSDORFER SV 1958

Seit wann gibt es euch? Der Sportverein (SV) wurde im Mai des Jahres 1958 gegründet. Nächstes Jahr besteht er also seit 60 Jahren.

Was ist eure Hauptaufgabe? Der Sport soll in erster Linie der Gesunderhaltung des Menschen dienen. Da Fußball ein Mannschaftssport ist, kommt natürlich auch ein sozialer Aspekt hinzu. Spaß und Bewegung sind eine wunderbar heilsame Kombination.

Wie oft trefft ihr euch? Jeden Freitagabend wird trainiert und die Spiele finden meist sonntags statt.

Wen sucht ihr und darf jeder bei euch mitmachen? Jeder, der Lust hat Fußball zu spielen, ist willkommen. Außerdem gibt es auch noch eine Tischtennisabteilung, die Verstärkung sucht. Auch Personen, die lieber organisatorische Dinge übernehmen, wie beispielsweise den Internetauftritt des Vereins zu pflegen, werden gebraucht.

Wie kann man euch kennenlernen? Freitags um 18:00 Uhr auf dem Kavelsdorfer Sportplatz oder Andreas Scheringer anrufen unter: 038229-80407 bzw. 0171-3603521.

Was muss man noch über euch wissen? Wie schon erwähnt, gilt es nächstes Jahr 60 Jahre Vereinsgeschichte zu feiern. Das wird voraussichtlich im Mai stattfinden. Danach möchte sich Andreas Scheringer aus Altersgründen vom Vorstand verabschieden. Es wird ein Nachfolger gesucht!

2. AUSGABE | 31. OKTOBER 2017



ZEITUNG FÜR DIE ORTSTEILE

BISDORF, EIXEN, FORKENBECK,
KAVELSDORF, LELOW, RAVENHORST,
SPIEKERSDORF, STORMSDORF & WOHSEN

Liebe Leserinnen und Leser,

nun haltet ihr bereits die zweite Ausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen und wir hoffen es werden viele weitere folgen.

Auch in dieser Ausgabe sollen diejenigen zu Wort kommen, die in unserer Gemeinde etwas zu erzählen, anzubieten, empfehlen oder erinnern haben. Es wurden wieder verschiedene Themen bearbeitet und geben hoffentlich noch mehr Mitmenschen Anreiz sich einzubringen und von Dingen zu berichten, die sie gerne einem größeren Teil der Gemeinde mitteilen möchten. Zum Beispiel geplante Treffen, Veranstaltungen oder Feierlichkeiten in der Zeit von Februar bis Mai 2018. Das wird dann in der dritten Ausgabe der Zeitung erscheinen und wird den einen oder anderen ansprechen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die bereits geleisteten Beiträge bedanken und die Vorschläge für den Namen der Zeitung zur Wahl stellen (Reihenfolge alphabetisch):

- „Das gelbe Blatt“ (Druck auf gelben Papier)
- „Das neue Wir“
- „Gemeindeblatt“
- „Gemeinde-Bote“
- „Gemeinde-Nachrichten“
- „Gemeinde-Rundschau“
- „Lies-mich-Dorfzeitung“
- „Neuigkeiten der Gemeinde Eixen“
- „OTZ“ (für OrtsTeilzeitung)
- „Schrei(b)adlerblatt“
- „Wir“
- „Wir von hier“

Bitte wählt einen für euch passenden Namen aus und teilt uns eure Wahl mit. Hierfür können die bekannten Wege über den „Kummerkasten“ am Eixener Gemeindehaus, unsere Privatbriefkästen und die E-Mail-Adresse zeitung@eixen.info genutzt werden. Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung und sind sehr gespannt auf die Entscheidung, die wir in der kommenden Ausgabe (Februar 2018) mitteilen werden.

Bis dahin viel Spaß mit diesem Exemplar.

Euer Redaktionsteam

EINWOHNER STELLEN SICH VOR:

STEFFEN ONÖSKOW

Wie lange wohnst du bereits in der Gemeinde? Ich bin Jahrgang 1965 und somit seit 52 Jahren in Eixen. Ich bin u.a. Erstmieter im Eixener Wohnblock gewesen.

Wolltest du mal wegziehen? Eigentlich nicht. Ich will hier gerne alt werden. Meine Frau hatte zwischenzeitlich mal überlegt, aber durch die Übernahme meines Elternhauses hat sich das erledigt. Und da ich hier jeden kenne und mich sehr wohl fühle, möchte ich Eixen nicht mehr missen.

Gibt es einen besonderen Ort/ Geheimtipp in der Gemeinde? Als Jugendlicher war ich immer gern am Eixener See. Dort findet man Ruhe und kann die Seele baumeln lassen. Früher gab es am See sogar einen kleinen Imbiss. Heute gefallen mir meine eigenen vier Wände am besten, denn von meinem Hof kann ich morgens in Richtung Katzenow wunderbar den Sonnenaufgang genießen.

Bist du in der Gemeinde aktiv? Ja, ich bin ehrenamtlicher Ortschronist. Ich arbeite die Geschichte von Eixen und den Ortsteilen auf. Dabei versuche ich noch nicht gefundene Geheimnisse zu entdecken. Vorher war ich über 20 Jahre in der Feuerwehr aktiv.

Was wünschst du dir für die Gemeinde? Ich wünsche mir, dass weiterhin alles funktioniert. Daher versuche ich auch mit wachem Auge durch die Gemeinde zu gehen und ein wenig auf Sauberkeit und das Geschaffene achten. Denn nur so kann dies erhalten bleiben und sich alles weiter positiv entwickeln.

FRAGE SUCHT ANTWORT: TIPPS UND TRICKS FÜR DEN RICHTIGEN BAUMSCHNITT GESUCHT

Das erste Thema für die „Frage sucht Antwort“-Ecke ist gefunden. Es dreht sich alles um den richtigen Baumschnitt im nächsten Frühjahr.

Wer hat also Lust sein Wissen zu teilen? Wir freuen uns über Rückmeldungen unter zeitung@eixen.info oder werft eine kleine Benachrichtigung mit euren Kontaktdaten in den Redaktionsbriefkasten am Gemeindehaus in Eixen – **Stichwort: Frage sucht Antwort.** Wir melden uns dann bei euch.

Auf jeden Fall kannst du dich melden, wenn dich diese Frage ebenfalls interessiert und du Lust hast an einem Baumschnitttag teilzunehmen. Mal schauen, vielleicht bekommen wir so etwas auf die Beine gestellt?! Wir würden uns freuen.

Für die nächste Ausgabe suchen wir wieder eine neue Frage. Brennt dir bereits eine auf den Lippen?

Dann schicke Sie uns am besten gleich heute!

GESCHICHTSSTUNDE: DIESER WANDEL – KAUM ZU GLAUBEN

Irgendein Samstag 2017 in Deutschland – die meisten Teenager liegen lange im Bett, schlurfen spät zum Frühstück und der Tag wird mit WhatsApp, Facebook, Instagram und dergleichen verbracht. Zwischendurch gibt's lecker Essen und vielleicht müssen noch Hausaufgaben oder Aufgaben zu Hause erledigt werden. Ansonsten ist es ziemlich entspannt...

Irgendein Samstag 1947 in Deutschland...

...das Land noch sehr gebeutelt vom zweiten Weltkrieg. Allorts herrscht Wiederaufbau.

Die meisten Teenager werden in diesen Jahren als wichtige Hilfskräfte angesehen und müssen voll mit anpacken. Aufgestanden wird, wenn die Sonne aufgeht – oder noch vorher, damit bei Sonnenaufgang die Arbeit beginnen kann. Und weil es nur nachts Strom gibt, müssen manche Arbeiten eben nachts erledigt werden. Auf kleinen Bauernhöfen sind das die vorbereitenden Fütterungsmaßnahmen, wie z.B. das Schroten. Nur mit genug Schrot, können die Tiere am Morgen gefüttert werden. Gutes Futter ist wichtig für das notwendige Schlachtgewicht. Dies mussten bei einem Schwein bspw. mindestens 210 Pfund nach einem Dreivierteljahr sein. Und der Liefertermin war fix. Auch wenn das Gewicht nicht erreicht war, wurden die Tiere aus dem Stall geholt und abtransportiert. Bei Untergewicht stellte das einen schmerzhaften Abzug im Preis dar.

Füttern war meistens die Aufgabe der Teenager im Haus. Bereits vor der Schule mussten sie ran und das so überlebenswichtige Vieh versorgen. Erst dann ging es zur Schule. Diese fiel aus Lehremangel jedoch oft aus oder wenn überhaupt gab es 3 bis 4 Stunden, auch in den höheren Klassen.

Am Nachmittag ging es mit der Arbeit weiter. Schließlich müssen die Tiere versorgt und gepflegt werden. Ställe misten sich nicht alleine aus und Heu und Stroh kommen nicht aus der Scheune geflogen. Viel Handarbeit für die man in Zeiten ohne Technik und großer Not jede Hilfe gebrauchen kann...

- Zum erinnern und Nachdenken -

REZEPTE & HAUSHALTSTIPPS

Innereien: Innereien wie Leber und Nieren würzt man erst nach dem Garen, sonst werden sie hart. Leber wird besonders zart und verliert ihren strengen Geschmack, wenn diese etwa eine Stunde vor dem Braten in Milch einlegt wird.

IMPRESSUM: Vielen Dank unseren alten & neuen Autoren:

Urte Joers, Klaus-Peter Gravanis, Marie Wilhelm

REDAKTION: Silke Möhring, Svenja Winter & Carina Lubsch

KONTAKT: zeitung@eixen.info

EINLADUNG ZUM FUßBALLTREFF

Hallo ihr lieben Menschen der Gemeinde Eixen, ich bin der, der schon tot war und wieder lebt. ☺ Der ein oder andere weiß nun wer ich bin, denn es stand im Oktober 2015 groß in der Zeitung. Und für alle anderen, ich bin Klaus-Peter Gravani aus Spiekersdorf. Gestorben bin ich auf dem Fußballplatz in Kölzow. Heute geht es mir den Umständen entsprechend gut und ich würde gerne wieder Fußball spielen. Leider fanden sich bisher nicht genügend Mitspieler in unserer Gemeinde. Dies soll nun ein Aufruf an all diejenigen sein, die gerne Fußball spielen möchten und nach einer Möglichkeit suchen – egal ob männlich oder weiblich und welchen Alters!

Wir treffen uns freitags um 18.00 Uhr auf dem Kaveltdorfer Sportplatz. Wenn ihr Fragen habt, ruft an unter: 0178-176 10 11.

Ich freue mich auf euch!

NEUIGKEITEN:

Liebe Gemeinde in Semlow-Eixen!

Für die Zeit vom 1. Oktober an habe ich den Auftrag bekommen, in Ihrer Kirchengemeinde Vertretungsdienst wahrzunehmen. Erste Kontakte mit Gemeindegliedern hatte ich schon, und ich will Sie in der Zeit der Vakanz gerne begleiten und unterstützen.

Ich bin nicht mehr ganz jung, schon 58 Jahre auf dieser Welt, was den Vorteil hat, dass ich viel Erfahrung mitbringe: Erfahrung aus ganz verschiedenen Gemeinden an ganz verschiedenen Orten, in denen ich schon tätig war. Ich kenne jeden Sprengel der Nordkirche aus eigener Erfahrung.

Ich bin verheiratet, meine Frau ist Pastorin für die Schulung und Begleitung Ehrenamtlicher im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis und in der Studentengemeinde Greifswald. Wir beide sind sehr dankbar für unsere beiden Kinder; Marie hat Anfang des Jahres in Hamburg ihr Studium abgeschlossen und Anselm studiert in Kiel. Meine Frau und ich wohnen in Hanshagen, eine Stunde von Semlow-Eixen entfernt.

In meiner Arbeit sehe ich besondere Neigungen von mir in Gottesdienst und Seelsorge. Nach meiner Erfahrung im Vertretungsdienst ist es jedoch ganz unterschiedlich, wo welcher Bedarf ist, und so möchte ich gerne mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, was gut und wichtig ist, und was aus der Ferne „eingeflogen“ kommend möglich ist, auch da ich nicht allein in Semlow-Eixen Vertretungsdienst wahrnehmen soll. Doch mein Schwerpunkt soll in Semlow-Eixen liegen, und ich möchte Sie gut in dieser Übergangszeit begleiten. Sprechen Sie mich gerne an, telefonieren oder mailen Sie mir, wenn Sie irgendwelche Anliegen haben.

Eine gute Zeit wünsche ich uns zusammen

Ihr Jochen Müller-Busse, Pastor

WAS? WANN? WO?

03.11.2017 - ab 18.00 Uhr: Fackelumzug vom Eixener See zum Kinderspielplatz. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwurst & Getränken gesorgt. Die Kinder können Marshmallows am Feuer genießen.

18.11.2017 - ab 14.00 Uhr: Kinderbasteln mit Eltern & Großeltern im Gemeindezentrum Eixen.

30.11.2017 - ab 14.00 Uhr: Plattdeutschnachmittag mit Petra im Gemeindezentrum Eixen.

30.11.2017 - ab 19.00 Uhr: Öffentliche Redaktionssitzung für die 3. Ausgabe der Zeitung im Gemeindezentrum Eixen.

02.12.2017 - ab 15.00 Uhr: Aufstellen und schmücken des Gemeindetannenbaumes an der Bushaltestelle/ Parkplatz Eixen.

14.12.17 - ab 14.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum Eixen (Anmeldungen bitte bis 30.11.2017 an Frau Monika Thomas unter Tel. 038222-399987).

Lebendiger Adventskalender: Familien und andere Gastgeber laden ein zu einer besinnlichen Adventsstunde mit Liedern, Geschichten, einem warmen Getränk und Plätzchen. Ein Stern vor dem Haus und ein geschmücktes, erleuchtetes Fenster weisen den Weg. Große und Kleine sind herzlich eingeladen um **18 Uhr** für ca. 30 Minuten:

- 05.12.:** Eixen Kirche mit Pastor Müller-Busse und Team
- 08.12.:** Eixen, Bad Sülzer Str. 6 bei Familie Beyer
- 12.12.:** Semlow, Parkstr. 5 bei Familien Kohn und Fischer
- 15.12.:** Behrenwalde, Südstr. 13 bei Familie Tschirpke
- 19.12.:** Semlow, Schloß bei Familie Hantke

Weihnachtsexpress am 22.12.17 & 23.12.17. Zu folgenden Zeiten kann den Darbietungen der Jagdhornbläser mit weihnachtlicher Musik gelauscht werden:

- | 22.12.2017 | 23.12.2017 |
|---|--|
| • 17 ⁰⁰ Eixen Bushaltestelle | • 16 ³⁰ Kaveltdorf Bürgerhaus |
| • 17 ⁴⁵ Eixen Försterei | • 17 ¹⁵ Forkenbeck |
| • 18 ³⁰ Leplow Dorfplatz | • 18 ⁰⁰ Wohsen |
| • 19 ¹⁵ Spiekersdorf | • 18 ⁴⁵ Stormsdorf |
| • 20 ⁰⁰ Ravenhorst Guts-pavillon | • 19 ³⁰ Bisdorf |

13.01.2018: Tannenbaumverbrennen auf dem Kinderspielplatz in Eixen

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- Mittwochs: Gymnastikgruppe (Bürgerhaus Kaveltdorf)
- Freitags: Tischtennis (Bürgerhaus Kaveltdorf)
- 1. Mittwoch im Monat: Lauftreff (Bürgerhaus Kaveltdorf)
- 2. Mittwoch im Monat: Seniorentreff (Bürgerhaus Kaveltdorf)
- Donnerstags: Bücherei (Gemeindezentrum Eixen)
- letzter Donnerstag im Monat: Seniorentreff (Gemeindezentrum Eixen)